

Briefkasten

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **71 (1945)**

Heft 16

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Brief- KASTEN

Lot Hitler-Mussolini

Lieber Nebi!

Beiliegendes Inserat verstehe ich nicht, so sehr es mich interessiert.

Lot

Hitler - Mussolini

kompletter Satz
Hitler-Block, Horthy,
Franco, Mava, nackt,
4 und 10 Ps. Rot-
krenz, Hindenburg-
Trauer-Satz, Petofi
komplett und viele
andere schöne Sätze
und Stücke. Zumstein
über Fr. 18.45 für
nur 4.85. — Porto
extra. Mit jeder Be-

Kannst Du mir den Nebel ein klein wenig spalten!
Gruß! Seppi.

Lieber Seppi!

Traun, das ist kompliziert! Zunächst: wie kommt Lot zu Hitler und Mussolini? Lot hat doch zu den paar Wenigen gehört, die um ihrer Gerechtigkeit willen aus dem Untergang von Sodom und Gomorra gerettet worden sind! Die Frau hat sich bekanntlich umgekehrt, was ihr schlecht bekommen ist. Also da fängt die Schwierigkeit schon an. Aber dann geht es weiter: Hitler-Block, Horthy, Franco, Mava, nackt! Erstens, wer ist Block? Und zweitens: warum sind sie alle nackt. Für wen haben sie sich einmal nackt photographieren lassen oder handelt es sich da um Aufnahmen, von denen sie nichts gewußt haben. Ich könnte mir denken, daß sie lange nicht so schreckenerregend wirken, wie in Uniform. Wir haben z. B. früher, wenn wir vor unsern hohen militärischen Vorgesetzten Angst gehabt haben, uns vorgestellt, wie sie aussähen, wenn sie uns nackt anpfeifen würden. Das hat immer gut auf unsre Stimmung gewirkt. Und

BUFFET

Das leistungsfähige Restaurant
für jeden Anspruch

BASEL

was heißt viele schöne Sätze? Von wem? Ich weiß z. B. ein paar schöne Sätze, die aufhören mit «worauf Sie sich verlassen können» — aber daß jemand dafür noch einen Rappen bezahlt, kann ich mir kaum denken. Einzig der Trauer-Satz würde mich interessieren, — ich bin wirklich gespannt wie der lauten wird. — Aber ich sehe, daß ich Dir Deinen Nebel nicht gespalten, sondern eher noch dichter gemacht habe. Das tut mir von Herzen leid. Dir auch? Gruß! Nebi.

Italiengestützt

Lieber Nebi!

Hilf mir! Ich finde mich nicht mehr aus dem Nebel. Hier kann nur Dein Spalter-Schwert den Schleier trennen, den sehr wahrscheinlich auch wieder «Monty» gelegt hat.

Erstmals in diesem Krieg bombardierten am Samstag italiengestützte Bomber die Reichshauptstadt. Gleichzeitig mit dem Sprung Montgomerys über den Rhein lüften die Russen den Schleier

Sind die Bomber durch Italien gestützt, aber auf welche Weise! Finanziell oder durch riesige Stützen. Wenn schon denn schon! So nenne ich jetzt die Lokomotiven, welche in Toulon unsre Ware abholen, «schweizgeheizte» Loki. Bist Du damit einverstanden!

Dein Gox.

Lieber Gox!

Das Ganze klingt wie die Beschreibung eines Balletts! Gleichzeitig mit dem Sprung Montgomerys lüften die Russen den Schleier! Man wird an die schönen Tage des russischen Balletts erinnert, wo solche Sachen dauernd vorkamen. Aber es ist eben alles durcheinander gekommen in dieser verrückten Zeit und außer den Städten und Menschen und Ländern haben auch die Sprachen sehr gelitten, vor allem die deutsche. Sag also ruhig «schweizgeheizte Loki», es ist genau so schön wie das blödsinnige «italiengestützte Bomber».

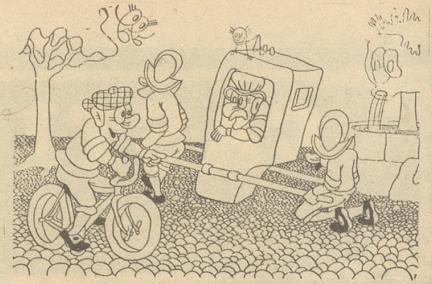
Dein Nebi.

Die gute Post
und der gute Geschmack

Lieber Nebelspalter!

Einen Brief lege ich heute in Deinen Briefkasten. Es handelt sich nicht um einen Nebel, den Du mir spalten mußt. Ich möchte einfach Deine Meinung hören über ein edles Geistesprodukt des «Monsieur le bureau» oder wie Du es sonst nennen willst.

In unserer Familie ist kürzlich ein Todesfall eingetreten, und prompt trafen auch zahlreiche Kondolenzschreiben ein. Es tut gut, in solchen Augenblicken von guten Menschen zu wissen, daß sie die Trauer mit einem teilen. Doch sieh Dir einmal die Trauercouvertis an, die ich Dir zum Beweise sende. Ist es nicht eine Geschmacklosigkeit und Gedankenlosigkeit, Trauerbriefe mit Stempelaufrücken wie «Gesundheit und Lebensfreude durch Wintersport» oder «Schwarzhandel schadet der Allgemeinheit» oder gar «Sammelt Altstoffe und verwertet sie» zu beschmieren, und dies in derart auffälliger Weise, daß diese Mahnungen einem zuallererst in die Augen stechen! Nun,



«He, Herr Baron, hine hend Sie platt...»
(Ric et Rac)

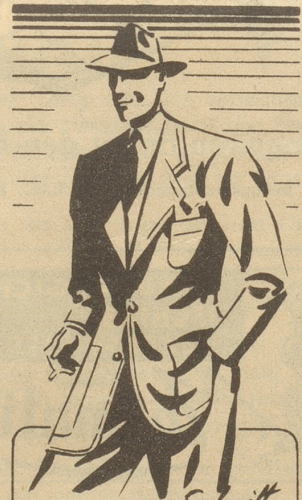
— es ist eine reine Aeufferlichkeit, aber sie kann in solchen Fällen recht weh tun.

Was meinst Du, lieber Nebelspalter!
Mit besten Grüßen Dein M. H.

Lieber M. H.!

Ich verstehe Deinen Unmut. Man könnte zwar einwenden, daß die Post, wenn sie nun einmal solche Stempel verwertet, sich nicht an den Inhalt der Briefe kehrt. Da kann unter Umständen ein Brief die Mitteilung bringen, daß die Braut gefunden hat, der Bräutigam sei ihr zu alt und sie wolle die Verlobung auflösen. Wenn dann außen drauf steht: sammelt Altstoffe — so wird das der Bräutigam nicht gerade als Freundlichkeit empfinden, — aber die Post kann nichts dafür. Dagegen ist ja bei Trauercouvertis schon durch den schwarzen Rand gegeben, um was für Arten von Briefschaften es sich handelt, und da wäre es schon angebracht, wenn die Post einen Weg fände, die Stempel mit solchen Werbesprüchen in diesem Fall zu verhindern. Vielleicht ist sie so gut, sich das einmal zu überlegen, sie ist ja sonst so gut!

Mit besten Grüßen Dein Nebelspalter.



Tadellos im Schnitt

In Preis und Qualität
nach wie vor günstig
Extra-Anfertigung gegen
mäßigen Mehrpreis

Tuch AG

Gute Herrenkleider

24

„Man muß die Feste feiern
wie sie fallen“

sagt ein altes Sprichwort. Zu einer schönen Feier im Familienkreis ist eine nette Wohnung gewissermaßen Voraussetzung. Möbel-Pfister sagt Ihnen, wie Sie sich freundlich einrichten können.

Arbon, Basel, Chur, Frauenfeld,
St. Gallen, Glarus, Herisau, Luzern,
Olten, Romanshorn, Schaffhausen,
Stans, Winterthur, Wohlen, Zug,
Zürich. — Depots in Bern, Biel,
La Chaux-de-Fonds, Interlaken, Thun.